

Am Zeuthener See

NOVEMBER 2021 | AUSGABE # 09

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Nach 30 Jahren wieder ...

... Schafe im Naturschutzgebiet
„Höllengrund-Pulverberg“



Leitbild

... Rückblick auf den Aktionstag
„Ein Leitbild für Zeuthen“

Weihnacht

... in diesem Jahr wieder
historischer Weihnachtsmarkt

DFB

... ehrt Andreas Wawzyniak
vom SCEMZ 1912 e. V.

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



Foto: Oli Hein

innehalten, den eigenen Standort bestimmen, sich Zeit lassen für Rückblick und Ausblick, Erreichtes überprüfen, Bilanz ziehen und sich über neue Ziele verständigen: Ist das in unserer schnelllebigen Zeit „Luxus“ oder ist das „Notwendigkeit“?

Können wir uns das angesichts drängender Probleme leisten oder müssen wir uns vorhalten lassen, Zeit zu verschwenden anstelle sie für die Suche nach Lösungen zu nutzen?

Gerade wir Kommunalverantwortlichen dürfen uns nicht mit der Tagespolitik zufrieden geben. Wir sind in ganz besonderer Weise der Nachhaltigkeit verpflichtet. Unsere Entscheidungen müssen auf die Zukunft ausgerichtet sein. Auch der wirtschaftlich sinnvolle Einsatz unserer Ressourcen – und damit meine ich nicht nur unsere finanziellen Mittel – zwingen uns zu langfristigem Denken und Entscheiden.

Im Prozess der Leitbildentwicklung, insbesondere beim Aktionstag am 9. Oktober haben Sie bereits in unterschiedlicher Weise deutlich gemacht, dass es Ihnen nicht gleichgültig ist, was in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde geschieht. Und ich verstehe Ihre Aufgeschlossenheit auch dahingehend, dass Sie sich in die Überlegungen zur Zukunft unserer Gemeinde und in die Suche nach Lösungsmöglichkeiten aktiv einbringen wollen. Dafür danke ich Ihnen! Nicht nur diese, sondern auch die nächsten Generationen werden von den heutigen Weichenstellungen betroffen sein. Uns muss es auf eine wohlbedachte Entwicklung für unsere Kommune ankommen. Dies sollten wir stets im Auge behalten.

Wunschdenken und Realität müssen bei den kommunalpolitischen Entscheidungen, die letztlich die Gemeindevertretung zu treffen hat, in Einklang gebracht werden. Vor Herausforderungen stellt uns dabei mehr und mehr die Haushaltslage unserer Gemeinde. Sie wird sich auch in den nächsten Jahren nicht grundlegend verbessern. Wir werden freiwillige Leistungen der Gemeinde auf den Prüfstand stellen, abwägen und gewichten müssen. Wir werden uns mit allen fundierten Argumenten auseinandersetzen und wir werden unsere Entscheidungen gegenüber Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger begründen. Das gehört zu unserem demokratischen Selbstverständnis.

Bei all den Herausforderungen freue ich mich darauf, dass der Gewerbeverein Zeuthen e. V. trotz aller Umstände, die Corona mit sich bringt, den traditionellen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder durchführen wird. Vielen Dank an dieser Stelle bereits dafür!

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

30

Ausgaben der Zeitung „Am Zeuthener See“ sind mittlerweile mit der Rückseite „Zeuthen ist...“ erschienen. Unterstützen Sie uns bei den kommenden Ausgaben und teilen Sie uns mit, was Zeuthen für Sie ist und warum Sie so gern in unserer schönen Gemeinde leben. Schicken Sie uns ein Foto mit Ihrem Slogan für Zeuthen an amtsblatt@zeuthen.de! Die Dateien sollten nicht größer als 3 MB sein. Wir freuen uns auf Ihre Fotos und Slogans!

KOPF DES MONATS

Juliane Bauer – ist eine junge engagierte Zeuthenerin, die sich entscheidend für die Wiederbelebung der NABU-Ortsgruppe Zeuthen aktiv eingebracht hat und seither einbringt. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern verwirklicht sie große und kleine Projekte und setzt sich u. a. auch als Mitglied der Koordinierungsgruppe „Ein Leitbild für Zeuthen“



Foto: privat

für die Belange der Natur direkt vor unserer aller Haustür ein. Juliane Bauer ist keine, die „nur“ redet – sondern sie wird aktiv und stellt mit einer Vielzahl von Zeuthenerinnen und Zeuthenern unseren Lebensraum in den Mittelpunkt. So traf man die NABU-Ortsgruppe im Frühjahr u. a. bei Pflegeeinsätzen im Kienpfuhl, im Höllengrund-Pulverberg und im Naturschutzgebiet Flutgrabenaue Waltersdorf an. Ziel dieser Pflegeeinsätze ist zum einen der Erhalt von bedrohten Lebensräumen und Arten sowie der praktische Natur- und Artenschutz, für den wir uns alle eigentlich noch mehr einsetzen könnten... Vielen Dank für das bisherige konstruktive und lösungsorientierte Wirken hier in Zeuthen, liebe Frau Bauer!

THEMEN DES MONATS

Ausgezeichnet

... Wehrführer erhält Ehrenabzeichen

Getroffen

... erste Beratung der NUDAFa-Gruppe

Rückblick

... Ausstellung 70 Jahre S-Bahn Berlin-KW

Im Gespräch: Was bewegt Zeuthen? v. r. n. l. Prof. Dr. Christian Stegmann vom DESY | Sabine Slapa, die raumplaner | Beate Burgschweiger, SC Zeuthen e. V. | Bürgermeister Sven Herzberger



EIN GEMEINDEFEST AUF DEM GELÄNDE DES SPORT- UND KULTURZENTRUMS

Leitbild in Aktion

» Unter dem Motto „Ein Leitbild für Zeuthen“ fand am 9. Oktober, zwischen 10 und 18 Uhr der große Aktionstag im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen statt. Ein großer Dank geht an Zeuthens engagierte Vereine und Initiativen sowie an die aktiven Bürgerinnen und Bürger, die den schönen Herbsttag zu einem spaßigen, klangvollen und leckeren Erlebnis gemacht haben. Ebenfalls möchten wir uns bei den zahlreichen zur Verfügung gestellten Preisen für die Tombola bedanken.

Am frühen Vormittag fanden sich die Vereine, Initiativen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde ein und verwandelten das Gelände kurzerhand in einen bunten Ort mit allerlei Attraktio-

nen und Angeboten. Ab 10 Uhr trudelten nach und nach die Besucherinnen und Besucher ein und zur Mittagszeit herrschte bereits ein reges Treiben auf dem Gelände. Mit einem Laufzettel an der Hand, ließen sich die Besucherinnen und Besucher durch das Programm führen. Wer dabei fleißig Stempel eingetragen hat, bekam die Chance auf einen kleinen Gewinn am Ende der Podiumsdiskussion.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund vieler coronabedingter Ausfälle unserer üblichen Gemeindefeste, war der Aktionstag ein schöner Anlass zum Wiedersehen und eines gemeindlichen Zusammenseins. Aber es sollte auch ein bisschen gearbeitet werden, um die Zukunft Zeuthens zu gestalten. In der Mehr-

zweckhalle des Sport- und Kulturzentrums haben die raumplaner mit den Besucherinnen und Besuchern den Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Zeuthen geworfen. Es konnten viele Ideen und Anregungen für das Leitbild gegeben werden.

Zum Ausklang des Aktionstages fand eine Podiumsdiskussion mit Sven Herzberger (Bürgermeister), Christian Stegmann (DESY), Beate Burgschweiger (Sportgemeinschaft Zeuthen) und Sabine Slapa (die raumplaner, beauftragt für die Leitbilderstellung) statt.

Zu Beginn wurden die Ergebnisse der Themenpanels von Frau Slapa zusam-

Weiter auf Seite 4 ►►



Mit nunmehr 130 Jahren Geschichte ist der Zeuthener Männerchor einer der traditionsreichsten Chöre im Land Brandenburg und begeistert seit jeher mit seinen kräftigen Stimmen, so auch beim Aktionstag.



Mit lässigem Jazz in den spätsommerlichen Nachmittag mit dem Saxophon & Gitarren Duo Frank Hartwig und Stephan Dolgener.



Zum Glück musste die Feuerwehr Zeuthen nicht wegen einem Notfall anrücken. Hier wurde über die neue und alte Technik der Feuerwehr informiert sowie über alltägliche Brandschutzgefahren aufgeklärt.

◀◀ **Fortsetzung von Seite 3**

mengefasst, in denen die Zeuthenerinnen und Zeuthener über den Tag verteilt eifrig über die Leitplanken von morgen diskutierten. Wie möchten Sie in Zeuthen wohnen und leben? Was braucht es für Sie zum Wohlfühlen? Wie möchten Sie sich in Zeuthen (fort-)bewegen? Um an dieser Stelle nur ein paar Stichworte zu diesen Diskussionspunkten zu nennen:

Zeuthen, ein grünes Band der Bewegung; fuß- und fahrradfreundlich; Bauen durch Gemeinde, kulturelles Erbe schützen; mehr Transparenz bei Verwaltungshandeln schaffen; Fokus auf unseren Stärken; ohne Auto mobil sein; attraktive Angebote für junge Leute schaffen; zivilgesellschaftliches Engagement wertschätzen und fördern.

Herr Herzberger sprach allen Bürgerinnen und Bürgern seinen Dank für die aktive Beteiligung an den Vorhaben und die Gestaltung des kulturellen Lebens aus. An der Fotostation wählte er den Begriff „selbstbewusst“ als Beschreibung für Zeuthen aus, denn er begrüßt es ausdrücklich, dass alle ihre Meinungen äußern. Bei den vielen Gesprächen mit den



Fußball darf natürlich auch nicht fehlen. Bei Torwandschießen und Torschussgeschwindigkeitsmessungen wurde sich nicht nur untereinander gemessen. Vielen Dank an den SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.!



Die Kitafördervereine Zeuthens setzen sich für die Kleinsten ein. So sorgten sie auch beim Aktionstag für passende Angebote, wie Glitzertattoos und Zuckerwatte – Welches Kind bekommt hier keine strahlenden Augen?



Was bewegt die Jugend in Zeuthen? Sven vom Jugendclub Zeuthen unterstützte die raumplaner. Herzlichen Dank dafür!

raumplanern konnten eine Menge Stärken des Orts gesammelt werden. Es gilt, mit dem Leitbild eine Strategie zu entwickeln, welches die Stärken noch mehr stärkt.

Herr Stegmann stellte die Besonderheit der Region als Wissenschaftsstandort heraus. Das DESY, die TH Wildau und weitere Partnerorganisationen kooperieren im Netzwerk dahine innovation, um die Technologieregion weiterzuentwickeln. Aktuell baut das DESY ein neues Datenzentrum, das ca. 50 neue Arbeitsplätze schafft. Die öffentliche Cafeteria soll Begegnungen zwischen Forschenden sowie Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen.

Die wichtigen Merkmale in Zeuthen – der Wald und das Wasser – sollen im Leitbild einen besonderen Platz haben, betont Frau Burgschweiger. Die kostbaren Flächen können noch weiter qualifiziert werden zum Beispiel indem weitere Bewegungsangebote geschaffen werden. Viele neue Bewohnerinnen und Bewohner zieht es in die Gemeinde. Daraus ergibt sich ein potenzielles Spannungsfeld aus Naturerhalt und dem Zuzug.

Es gilt nun, die vielen gesammelten Ideen und Hinweise in Leitsätze zu gießen. Bürgerinnen und Bürger sollen aber weiterhin mitreden können und ihre vielfältigen Perspektiven einbringen können. Im April 2022 soll das Leitbild durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Das abgestimmte Leitbild soll den Rahmen für die zukünftige Entwicklung von Zeuthen festsetzen. Alle Vorhaben in der Gemeinde sollen schließlich mit den Leitplanken rückgekoppelt werden. Wenn sich ein Vorhaben gegen eine (oder mehrere) Leitplanke(n) richtet, muss dieses neu bzw. in Teilen anders gedacht werden. Ein spannender Prozess, über dessen Fortschritt wir Sie in den nächsten Ausgaben informieren werden.

| DIE RAUMPLANER



Mit schnellem Strich den richtigen Ton treffen – schmaler Grat für Christine Gebreyes am Stand vom Kulturverein Zeuthen e. V.

EHRENZEICHEN IM BRANDSCHUTZ AM SILBERNEN BANDE

Bedeutungsvolle Ehrung



» Der Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen Stefan Wehner erhielt am 22. Oktober auf Vorschlag der Gemeinde Zeuthen für seine ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen am silbernen Bande durch den Innenstaatssekretär Uwe Schüler verliehen.

Eine besondere Auszeichnung des Landes Brandenburg, die Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren nicht alle Tage erhalten, würdigte die anerkanntesten Leistungen unseres Gemeindeführers. Mit seinen jungen 33 Jahren trägt er bereits die Verantwortung für über 100 Einsatzkräfte in zwei Löschzügen, 75 Mitgliedern in den Jugendfeuerwehren sowie zahlreichen Mitgliedern in der Alters- und Ehrenabteilung. Bevor er solch große Verantwortung übernehmen konnte, begleitete ihn eine außergewöhnliche „Karriere“ im Ehrenamt der Feuerwehr. 2003 trat er in die Jugendfeuerwehr Miersdorf ein. Seit dem Jahr 2005 ist er als Einsatzkraft tätig. Zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungen formten ihn zu einem Feuerwehrmann der ganz besonderen Art. Über die Ortsgrenzen hinaus engagiert er sich als Kreisausbilder für die Feuerwehrausbildung im Bereich Truppführer, Führungskräfte-schulung, Technische Hilfeleistung und wirkt auch in Führungsstabstätigkeiten mit. Seit 2014 ist er in Funktion des Gemeindeführers für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen tätig. Zu Beginn seiner ersten Amtszeit intensivierte er in die Zusammenarbeit der beiden Löschzüge, Zeuthen und Miersdorf, und in die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Ortswehren. Konzeptausarbeitungen, Standard-Einsatzregeln (SER) und ein regelmäßiger Austausch mit verschiedenen Akteuren beschreiben nur einen geringen Teil seiner Tätigkeiten. In der zweiten Amtsperiode nun zeigt sich die Festigung der begonnenen Maßnahmen. Auch die Weiterentwick-

lung der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen in den nächsten zehn Jahren sowie die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises unter Betrachtung der allgemeinen gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung runden seine außergewöhnliche Kompetenz und vorausschauendes Handeln ab. In enger Zusammenarbeit mit dem Träger des Brandschutzes, der Gemeinde Zeuthen, muss er auch auf Änderungen rechtlicher Grundlagen reagieren und Anpassungen für das Ehrenamt vornehmen. Allem voran verstärkt sich der Zeitaufwand dafür durch die Covid-19-Pandemie. Stellungnahmen und Anfragen zu Bauvorhaben, Kostenbescheiden und zum Ausstattungsgrad der Feuerwehr gehen auch in einem intensiven Maß an die ehrenamtliche Stelle des Gemeindeführers.

Auch wenn in der Gesellschaft die Freiwillige Feuerwehr als fester Bestandteil angesehen wird, ist diese Pflichtaufgabe Aufgabe der Kommune und wird letztendlich bedeutend durch ein Ehrenamt ausgefüllt. Neben Familie und Beruf umfasst dieses Hobby dennoch 24 h am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr. Würde Stefan Wehner jede einzelne Stunde seines Wirkens für die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen aufschreiben, darf man sicher sein, dass neben seiner beruflichen Verpflichtungen am Ende eines Kalendermonats weit über 100 Stunden notiert werden müssten.

Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen schätzen sein Engagement und seine aufopferungsvolle Tätigkeit. Auf diesem Wege sprechen wir alle unseren großen DANK an dich aus. Herzlichen Glückwunsch.

| DIE KAMERADEN UND KAMERADINNE
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ZEUTHEN

EINBLICKE: DIE GEMEINDEVERWALTUNG ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

1. Ausbildungsjahr in Praxis und Theorie

» Hallo, mein Name ist Jasmin und ich bin seit dem 1. September 2020 Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeinde Zeuthen. Mit ziemlich großer Aufregung habe ich die ersten Monate im Hauptamt verbracht. Dort lernte ich die Struktur, den Aufbau und die Aufgaben des Ausbildungsbetriebes kennen. Ich wurde freundlich aufgenommen und schnell wurde mir die Angst genommen. Mit meinen Fragen konnte ich mich jederzeit an meine Kolleginnen und Kollegen wenden, auch wenn nicht immer sofort Zeit dafür gewesen ist, wurden meine Fragen dennoch zeitnah beantwortet.

Im Hauptamt habe ich vieles über den Bürgerservice, das Amt für Personal und Organisation erfahren. Eine Situation war prägend für mich. Ich wurde quasi „ins kalte Wasser“ geworfen, als ich im Bürgerempfang eingeteilt wurde. Allerdings standen mir alle Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite. Im Resultat stelle ich fest, dass ich gelernt habe, welche Bedürfnisse und Fragen von Bürgern, welchem Amt zugeordnet werden.

Danach war ich im Amt Bildung und Soziales tätig. Hier habe ich vieles über das Informations- und Kommunikati-



Foto: Kathi Mende

onssystem gelernt und konnte dieses dann auch praktisch anwenden.

Meine schulische Ausbildung findet im Blockunterricht in Cottbus und Lübben statt.

Das erste Lehrjahr ging sehr schnell vorbei und trotz Corona war es ein erfolgreiches erstes Jahr für mich. Was ich be-

sonders gut finde ist, dass ich von meinem Ausbildungsbetrieb einen ausgearbeiteten und umfangreichen Ausbildungsplan für die dreijährige Ausbildung erhalten habe und freue mich nun auf die nächsten zwei Jahre.

| JASMIN KRENTZ

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT:

Bauprojekte in Zeuthen

► Sanierung unbefestigter Straßen

In der Straße Im Heidewinkel, der Mozartstraße und in der Großen Zeuthener Allee (zwischen Am Staatsforst und Weserstraße) wurden die Schotterdeckschicht und teilweise die Entwässerungsmulden erneuert. In der Straße Am Staatsforst und im Rosengang ist die Schotterdeckschicht mit einer bituminösen Tränkdecke überzogen worden. Der Birkenring, Rühlering und Rotdornring sollten ebenfalls mit einer Tränkdecke überbaut werden. Das beauftragte Unternehmen kann aus Kapazitätsgründen und auf Grund von Lieferengpässen die Leistung in diesem Jahr wahrscheinlich nicht mehr erbringen. Die Sanierung der genannten Straßen erfolgt im Jahr 2022.

► E-Ladesäulen

Der Aufbau von zwei E-Ladesäulen am Rathaus und in der Schillerstraße 57 wurde beauftragt. Die Ausführung erfolgt durch die E.DIS AG. Der Zeitpunkt der Realisierung ist abhängig von den Lieferfristen der Hersteller, geplant ist die Ausführung in 2021.

► Radverkehrskonzept Gemeinde

Der Konzeptentwurf wurde in der Oktobersitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vorgestellt und befindet sich nun im Abstimmungsprozess mit den Fahrradakteuren in Zeuthen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich am Prozess über die Webseite der Gemeinde Zeuthen beteiligen. Hier stehen der Konzeptentwurf sowie Informationen zum Verfahren zur Verfügung. Geplant ist, das Radverkehrskonzept voraussichtlich im I. Quartal 2022 zu beschließen.

► Brandschutztechnische Sanierung Grundschule am Wald

Die Elektroarbeiten zur Brandschutztechnischen Sanierung im zweiten Bauabschnitt wurden in den Herbstferien weitgehend abgeschlossen. Restleistungen werden bis zum Jahresende in den Nachmittagsstunden durchgeführt. Der Einbau der aus Brandschutzgründen erforderlichen Türen und Fenster erfolgt wegen Lieferschwierigkeiten in den Osterferien.

| HENRY SCHÜNECKE, AMTSLEITER

KANN NUN HOFFENTLICH IN DIESEM JAHR STATTFINDEN

Zeuthen im Advent

» Das Leben ist immer noch nicht wieder so, wie es sein soll. Nach wie vor bestimmt die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung unseren Alltag. Bei den Veranstaltungen, die bisher stattfinden konnten, war deutlich zu spüren, dass die Menschen sich freuen und es genießen, sich außerhalb des privaten Bereiches wieder treffen zu können.

Deshalb möchten wir gern an der im Jahr 2019 entstandenen Idee „Adventskalender der Begegnungen“ anknüpfen und hoffen, dass dieser im Dezember stattfinden kann. Denn was gibt es schöneres als jeden Tag ein Türchen zu öffnen und nette Menschen zu treffen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am Adventskalender der Begegnungen in diesem Jahr beteiligen möchten und ein Türchen mit einer Aktion füllen können.

Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt: Werden Sie Gastgeberin oder

Gastgeber und öffnen Sie ein Türchen, um sich dann in lockerer Atmosphäre bei Musik, Geschichten, Feuerschale, Glühwein, Kinderpunsch und anderen Überraschungen zu treffen. Die Umsetzung ist einfach:

- Sie melden sich bis 19. November bei uns mit Ihrem Wunschtermin im Kalender an. Senden Sie am besten eine E-Mail an gemeinde@zeuthen.de
- Sie machen an Ihrer Tür oder Ihrem Fenster ab 1. Dezember die Zahl kenntlich. z. B. mit Lichterkette, Windowcolor, mit Tannengrün oder auch ganz anders.
- Wie Sie Ihren Abend gestalten für Ihre Gäste, steht Ihnen frei. Wichtig dabei ist, dass es unkompliziert und einfach bleibt. In diesem Jahr sollte es im Freien stattfinden. Sie können weihnachtliches Gebäck und/oder Getränke anbieten und gerne auch etwas Kreatives zum Mitmachen. Die Bürgerinnen und

Bürger werden gebeten, ihre eigene Tasse mitzubringen.

- Nutzen Sie den Termin gerne, um Ihren Verein oder Ihre Initiative als Teil der Gemeinde bekannt zu machen.
- Die Veranstaltung sollte 17 Uhr beginnen und jeweils für ca. 1 Stunde geplant werden. Wer es ausdehnen möchte, kann dies natürlich beliebig planen.
- Die Ankündigung der 24 Orte wird im Vorfeld über die Gemeinde (Webseite und Aushänge) erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und hoffen, auf einen bunt gefüllten Adventskalender!

Selbstverständlich werden wir die Gastgeber auf dem Laufenden halten, was die Vorschriften der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung betrifft.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

WENN DAS RÄUBERHAUS SINGT, DER RHYTHMUS UND DIE STIMME KLINGT...

Aktives Mitgestalten

» Mit unserem eigenkreierten Räuberhaussong begrüßten die Kinder und Erzieher*innen ihre Eltern an unserem Eltern-Kind-Nachmittag. Im Räuberhaus können die Kinder ihre Kita aktiv mitgestalten, nicht nur die Proben für unseren Auftritt wurden mit Fleiß absolviert auch die Dekoration des Gartens war ihnen wichtig. „Es soll auch Kuchen geben“ war die Idee von Daryl (4 Jahre) und so wurde am Vormittag fleißig mit den Äpfeln unserer lieben Nachbarn Familie Steffen (Danke) gebacken.

Endlich wieder Zeit für einen gemeinsamen Austausch, war nicht nur der Wunsch unserer Eltern sondern auch des gesamten Teams.

Am 22. September war es dann soweit, voller Stolz präsentierten die Kinder ihren Räuberhaussong und verkauften die selbsthergestellten Apfelchips sowie unser Mirabellengelee. Es ist ganz wunderbar, wenn Kinder Ergebnisse ihrer Arbeit selbst erleben können. Bevor hauseigene Kartoffelchips, gemischter Salat oder vieles mehr überhaupt entstehen können, müssen alle mit anpacken. Die Kinder pflanzen, pflegen und



Alwin zeigt Mama seinen ICH-Hefter.



Riva, Mathilda und Clara machen Salat.

ernten ganzjährig in unserem Garten, übernehmen Verantwortung und erweitern mit Leichtigkeit ihr Wissen.

Natürlich sollte der Nachmittag auch mit pädagogischen Inhalten gefüllt sein. Gern wollte das Team, den Eltern Einblicke in die tägliche Arbeit präsentieren. So gab es neben einer Fotoshow, eine Vorstellung der pädagogischen Inhalte, sowie in unserer Kinderbibliothek die Möglichkeit gemeinsam mit den Kindern die Ich-Hefter (Portfolio) zu bestaunen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die grandiose Versorgung unseres Fördervereins. Gemeinsam gelingt es immer wieder, tolle Aktionen auf die Beine zu stellen. Im Namen aller Kinder und dem gesamten Team möchten wir dafür DANKE sagen. Ein Dankeschön an unsere fleißigen Grillhelfer soll natürlich auch nicht vergessen werden. Bei euch gab es nicht nur Bratwurst sondern auch ein Lächeln gratis! Beste Räubergrüße.

| ANTIJE WIEGAND, KITALEITUNG

NEUER ABSCHNITT IN RADVERKEHRSFÖRDERUNG

NUDAFA-Reallabor

» Die Gestaltung der Mobilitätswende durch interkommunale Radverkehrsförderung in Eichwalde geht in eine neue Runde: Erstes Treffen der NUDAFa-Projektgruppe. Nach einem Jahr Vorarbeit, Planung und Konzeption nimmt das NUDAFa-Reallabor für interkommunale Radverkehrsförderung seine Arbeit auf. In dem Reallabor kommen Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Bevölkerung zusammen, um gemeinsam praxiserprobte, alltagstaugliche Lösungen zur Stärkung des Radverkehrs zu entwickeln. Drei Ziele werden dabei verfolgt: Die Erprobung von Ideen, die Einwohnerinnen und Einwohner zum Radfahren motivieren und das Radfahren im Alltag sicherer machen, der Ausbau interkommunaler Radwege sowie die Entwicklung von Planungsinstrumenten und Standards, die auch andere Kommunen anwenden können, um interkommunale Radinfrastrukturen aufzubauen. In den nächsten drei Jahren der Projektlaufzeit sind dazu mehrere Maßnahmen und Realexperimente geplant.

Seit dem offiziellen Auftakt im Juni 2021 konnten alle ausgeschriebenen Stellen erfolgreich besetzt werden, sodass beim ersten Treffen des Projektteams am 15. Oktober alle Kooperationspartner in voller Stärke vertreten waren. In der „ALTEN FEUERWACHE“ in Eichwalde verständigten sich der Eichwal-

der Bürgermeister Jörg Jenoch und Christoph Kollert als Koordinatoren des Projekts zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der TU Wildau, der TU Berlin, des Berliner Start-Ups FixMyCity und der lokalen Initiative Netzwerk fahrradfreundliches LDS (-Nord), auf die nächsten Schritte im Reallabor.

Erster großer Meilenstein ist das für die erste Jahreshälfte 2022 geplante Radverkehrsforum. Einwohnerinnen und Einwohner aus Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen, Schönefeld, Wildau und Königs Wusterhausen sollen hier die Möglichkeit bekommen, über Ideen, Probleme und Lösungsansätze zu diskutieren und eine gemeinsame Vision für die Region entwickeln. Die bereits im letzten Jahr zusammen mit FixMyCity erarbeiteten Themenkarten sollen diesen Prozess unterstützen, in dem sie die wichtigsten Informationen zusammenfassen. „Vor allem der Nutzen für die Einwohnerinnen und Einwohner soll im Vordergrund stehen“, sind sich die Projektpartner einig. Daher sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden aufgefordert, möglichst zahlreich teilzunehmen und ihre Erfahrungen und Wünsche mitzuteilen.

Um die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beschleunigen, wurde in Eichwalde eigens eine Stelle für interkommunales Radverkehrsmanagement eingerichtet, welche auch die Partner-

kommunen bei der Förderung des Radverkehrs unterstützen soll. Ein derartiger Ansatz ist bundesweit einzigartig und soll über die Jahre evaluiert werden. Neben der Umsetzung bereits bekannter und erprobter Maßnahmen bieten sogenannte Realexperimente die Chance, weitere unkonventionelle und innovative Ideen für einen begrenzten Zeitraum auszuprobieren.

Eine entscheidende Rolle spielt daher die Radverkehrsprofessur der Technischen Hochschule Wildau, als Partner in der Umsetzung der Realexperimente. Als politik- und sozialwissenschaftliche Begleitforschung unterstützt das Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin durch eine Politikfeldanalyse die strategische Ausrichtung des Reallabors und übernimmt die wissenschaftliche Evaluation des Projekts. Bereits seit März 2020 kooperiert das NUDAFa-Projekt mit dem FG Mobile Cloud Computing der TU Berlin, welches die zur Erfassung der Nutzerdaten und zur systematischen Oberflächenbewertung eingesetzte App „SimRa“ entwickelte. Gefördert wird das Projekt durch das Rahmenprogramm Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und ist Teil der Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt 2025.

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 70 JAHRE S-BAHN BERLIN-GRÜNAU – KÖNIGS-WUSTERHAUSEN

Ein voller Erfolg!

» In den Herbstferien, vom 15. bis 17. Oktober fuhren wieder Züge und S-Bahnen in der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule. Allerdings nur in der Größe H0. Über 1.100 große und kleine Besucher von eins bis über 90 Jahren erfreuten sich wieder an der Modellbahnausstellung der „Heimatsfreunde Zeuthen e. V.“ Den weitesten Weg nahmen Gäste aus Koblenz und Nürnberg in Kauf. Die Besucher konnten Module aus den verschiedensten Epochen bestaunen. Neu hinzugekommen waren weitere Gebäude in Wildau, Königs Wusterhausen und der KW'er Hafen. Auf der S-Bahnstrecke von Schöneweide bis Grünau wächst die Gleisanlage immer weiter. Aber am schönsten war wieder die Gelegenheit für die Kinder, selbst einen Zug zu fahren. Ohne die vielen fleißigen ehrenamtli-



chen Helfer, nicht nur von den Heimatsfreunden; die Unterstützung der Gemeinde und der Sponsoren wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Vielen herzlichen Dank dafür. Hier ein paar Impressionen.

| HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E.V.



Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Fluglärm über Zeuthen / Kompromiss für die zweite Grundschule

Im Sommer dieses Jahres war die Gemeinde Zeuthen durch direkte Überflüge der Airline EasyJet und durch ein „Ausfransen“ der Hoffmann-Kurve besonders durch Fluglärm betroffen. Durch den gemeinsamen Einsatz aller Fraktionen zusammen mit dem Bürgermeister konnte erreicht werden, dass jedenfalls EasyJet nunmehr wieder zum Regelbetrieb (Hoffmann-Kurve) zurückgekehrt ist. Dennoch ist insbesondere das Gebiet „Falkenhorst“ weiterhin besonders stark durch „Ausfransungen“ der Hoffmann-Kurve betroffen. Hierbei fliegen Piloten besonders „großzügig“ die vorgesehene Abknickung und überfliegen daher das Wohngebiet. Das führt zu einer erheblichen Mehrbelastung an Lärm. Die Gemeinde setzt sich gegenwärtig dafür ein, dass die Hoffmann-Kurve künftig wie vorgesehen geflogen wird. Es wird daher im kommenden Jahr eine Lärmmessung im Gebiet Falkenhorst geben. Damit wird insbesondere die konkrete Lärmbelastung in Falkenhorst gemessen, um mit dieser

Messgrundlage weiter Druck auf die Handelnden auszuüben.

Zwingend erforderlich ist in Zeuthen auch der Bau einer zweiten Grundschule. Die gegenwärtigen Kapazitäten haben bereits seit geraumer Zeit die Belastungsgrenze überschritten. Bereits im September 2020 hat die Gemeindevertretung einen Standort für die zweite Grundschule in der Münchener Straße beschlossen. Im Nachgang dieser Entscheidung kam es zu ökologischen Einwänden von Einwohnern der Gemeinde. Diese wurden auch auf einer gesonderten Einwohnerversammlung zum Grundschulstandort Ende September 2021 durch Bürger geäußert. Es hat sich zudem jüngst gezeigt, dass die Entscheidungen in der Gemeindevertretung zur neuen Grundschule durch sehr knappe Abstimmungen gekennzeichnet waren. Wir sind der Ansicht, dass die Entscheidung zur Errichtung einer zweiten Grundschule aber vom Konsens der Fraktionen getragen werden sollte. Nur dies sichert eine

schnelle Realisierung einer zweiten Grundschule. Deshalb haben alle Fraktionen der Gemeindevertretung eine gemeinsame Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung im Oktober eingebracht, die die erneute Prüfung der Grundschulstandorte östlich der Bahnlinie vorsieht. Es fand eine Begrenzung der Prüfung auf die Standorte östlich der Bahnseite statt, weil es auch aus Sicht unserer Fraktion sinnvoll ist, dass auf jeder Bahnseite der Gemeinde eine Grundschule vorgehalten wird. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder bei steigenden Schrankenschließzeiten die Bahnlinie nicht überqueren müssen. Es ist ein positives Zeichen, dass alle Fraktionen der Gemeindevertretung diesen Konsens gefunden haben und nunmehr die Grundschulerweiterung geschlossen angegangen werden kann. Das ist im Interesse aller Zeuthener Bürger.

| FDP-FRAKTION, KARL UWE FUCHS,
BRIT MÜHMERT UND HEIKO FUCHS

----- ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN -----

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag

Samstag, 04.12.2021, 14 – 18.00 Uhr

- Mit vielen Kreativangeboten für Groß und Klein
- Schriftkunst mit Irma Link
- Ab 16.30 Uhr „Die Weihnachtsgans Auguste“, Erzähltheater für Kinder ab 6 Jahren mit Susann Kloss (Eintritt: 2 €; Karten-Vorverkauf ab 16.11., Bibliothek. Das Erzähltheater findet im Jugendhaus, Dorfstr. 12 statt)

Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen
Dorfstr. 22

Reservierungen unter 033762/93351 oder bibliothek@zeuthen.de

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

(November bis Dezember 2021)

Jugendbücher

ab 13 Jahre

Cass, K.: Siren

Cast, P.C.: Entfesselt Bd. 11

Cast P.C.: Erlöst Bd. 12

Cast, P.C.: Verloren Bd. 10

Haig, M.: Echoboy

Levithan, D.: 19 Love Songs

Levithan, D.: Das mysteriöse

Verschwinden des Aidan S.

Levithan, D.: Two Boys Kissing

– Jede Sekunde zählt

Riodan, R.: Die Abenteuer des

Apollo Bd. 5

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek

(November bis Dezember 2021)

Romane und Erzählungen

Erpenbeck, J.: Kairos

Die neunzehnjährige Katharina und Hans, ein verheirateter Mann Mitte fünfzig, begegnen sich Ende der achtziger Jahre in Ostberlin, zufällig, und kommen für die nächsten Jahre nicht voneinander los. Vor dem Hintergrund der untergehenden DDR und des Umbruchs nach 1989 erzählt Jenny Erpenbeck in ihrer unverwechselbaren Sprache von den Abgrün-

den des Glücks – vom Weg zweier Liebender im Grenzgebiet zwischen Wahrheit und Lüge, von Obsession und Gewalt, Hass und Hoffnung. Alles in ihrem Leben verwandelt sich noch in derselben Sekunde, in der es geschieht, in etwas Verlorenes. Die Grenze ist immer nur ein Augenblick.

Heldt, D.: Drei Frauen, vier Leben Bd. 2

Kidd, S. M.: Die Erfindung der Flügel

Krien, D.: Der Brand

Lykke, N.: Alles wird gut

Menasse, E.: Dunkelblum

O’Nan, S.: Die Chance

O’Nan, S.: Emily, allein

Renk, U.: Eine Familie in Berlin Bd. 1

Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Sie nennen ihn „Merlin“, weil er alle verzaubert – der Mann, den ihr Bruder ihr als seinen Freund vorstellt. Paula Oppenheimer, die in einem offen jüdischen Haushalt groß geworden ist, verliebt sich in den jungen Dichter Richard Dehmel. Er verkehrt mit vielen Literaten und will als Künstler leben. Paula wird zu seiner Muse und zur strengen Kritikerin seiner Texte. Als sich ihre Eltern gegen ihre Verbindung stellen, kämpft Paula für ihre Liebe. Doch dann muss sie sich fragen, ob Richards wilde, unkonventionelle Art sie auf

Dauer glücklich machen kann ... Das Porträt einer Künstlerin in unruhigen Zeiten: Am Anfang war sie die Ehefrau des Dichters Richard Dehmel – dann wurde sie selbst zur Schriftstellerin.

Rennefanz, S.: Eisenkinder

Rennefanz, S.: Die Mutter

meiner Mutter

Rygiert, B.: Frau von Goethe

Schamoni, R.: Der Jäger und

sein Meister

Sullivan J. C.: Fremde Freundin

Krimi und Thriller

Haarlander, W.: Systemfehler

Maurer, J.: Bei Föhn brummt

selbst dem Tod der Schädel

Penrose, K.: Dunkel leuchten

die Klippen Bd. 2

Penrose, K.: Kalt flüstern die

Wellen Bd. 3

Penrose, K.: Tiefrot tanzen die

Schatten Bd. 4

Roderick, M.: Post Mortem – Tage

des Zorns

Sachbücher

Brauner, A.: „Also dann in

Berlin...“

Heimatkalendar Königs

Wusterhausen 2022

Herrmann, G.: Der Kessel von

Halbe

Newkirk, I.: Tiere – Wer sie sind

und was das für unser Zusammen-

leben bedeutet

Reichholf, J.: Regenwälder – Ihre

bedrohte Schönheit und wie

wir sie noch retten können

Schulze, M.: Was uns bunte

Röcke sagen – Neue Blicke auf

den Bilderreichtum im Schloss

Königs Wusterhausen

Wasserwanderatlas Ber-

lin-Brandenburg

**Wir wünschen unseren
Besuchern viel Freude beim
Lesen der
Neuerscheinungen.
Das Team der Bibliothek**

Einschränkungen durch Sanierungsmaßnahmen in der Bibliothek

Liebe Leser*innen, in der Zeit vom 08.11. bis 03.12.2021 finden Sanierungsmaßnahmen in der Bibliothek statt. Dadurch sind das Treppenhaus bzw. das Obergeschoss nicht nutzbar. Wir sind wie gewohnt zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da; der Ausleihbetrieb bleibt uneingeschränkt bestehen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

| IHR BIBLIOTHEKS-TEAM

Schließzeit zum Jahreswechsel

Liebe Leser*innen, wir möchten herzlich daran erinnern, dass die Bibliothek von Mittwoch, 22.12.2021, bis Donnerstag, 31.12.2021, geschlossen bleibt. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist der 04.01.2022. Bitte informieren Sie sich unter www.zeuthen.de

Bitte nutzen Sie unseren Verlängerungsservice per AB: 033762 93351, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de oder auf der Bibliothekswebsite www.zeuthen.de.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr all unseren Lesern!

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK ZEUTHEN

NEU: 3-G-REGEL

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Zeuthen

» Nachdem der traditionelle Weihnachtsmarkt 2020 nicht stattfinden konnte, hat der Gewerbeverein Zeuthen e. V. in diesem Jahr ein Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt, das die Behörden im Landkreis nun absegneten. Damit kann nach derzeitigem Stand der Traditionelle Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende seine Pforten öffnen. Und das nicht nur symbolisch. Es wird Ein- und Ausgangsbereiche aus Richtung Seestraße sowie Wilhelm-Guthke-Straße geben, an denen Sicherheitspersonal die 3-G-Regel kontrollieren wird. Die Organisation des Weihnachtsmarktes ist an die Pandemielage angepasst, um Gedränge zu vermeiden. So werden die Weihnachtsmarktstände neu angeordnet. Buden mit gastronomischem Angebot werden in diesem Jahr nicht unmittelbar nebeneinander stehen. Auf dem Festgelände werden die Einhaltung der Corona-Vorgaben kontrolliert. So besteht überall da, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann u. a. vor der Bühne Maskenpflicht. Um die deutlich höheren Kosten abzufangen, sollen die Besucher am Eingang nach der Kontrolle einen Sicherheitsbeitrag in Höhe von zwei Euro entrichten, um dann den Weihnachtsmarkt mit buntem Programm, reichhaltigem kulinarischen Angebot und weiteren Verkaufsbuden besuchen zu können.

Rund um die Martin Luther Kirche und das Rathaus in Zeuthen bieten Händler



Fotos: PIT Fischer

aus der Region in ihren weihnachtlich gestalteten Hütten und Ständen vieles an, was das Herz in der Advents-, Weihnachts- und Winterzeit begehrt. Viele Gewerbetreibende, Vereine und Einzelhändler präsentieren ihr umfangreiches Angebot in festlich geschmücktem Ambiente. Weihnachtsstimmung verbreiten auch der beleuchtete Weihnachtsbaum am Rathaus und die Lichterketten entlang der Festmeile.

Am Freitag um 15 Uhr wird der Turmbläser hoch oben auf dem Zeuthener Kirchturm das weihnachtliche Programm einleiten. Danach wird Bürgermeister Sven Herzberger den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnen.

Auf der schön dekorierten Weihnachtsmarkt Bühne werden diverse musikalische Leckerbissen von Vereinen, Schulen, Chören, Tanzensembles und professionellen Künstlern zur Aufführung gebracht. Beispielsweise endet der Freitagabend mit „Das Musikpaket“ von Uli Schröder und am Sonnabend wird die Rock Pop Coverband Bos Taurus aus Berlin handverlesene Songs von Weltstars präsentieren. Auch für Kinder wird es ein kulturell abgestimmtes Programm geboten. Am Freitag, Samstag und Sonntag verteilt der Weihnachtsmann kleine Naschereien. Auch die evangelische Kirchengemeinde der Martin Luther Kirche hat für die Gäste und Besucher des Weihnachtsmarktes ein

niveauvolles Programm in der Kirche vorbereitet.

Weitere Programmhilights entnehmen Sie bitte dem Programm zum 27. Weihnachtsmarkt 2021 auf der Webseite des Gewerbevereins: www.weihnachtsmarkt-zeuthen.de oder der Gemeinde Zeuthen: www.kulturwerk.info

Wir danken schon heute allen Organisatoren des Gewerbevereins Zeuthen e. V. und der evangelischen Kirchengemeinde der Martin Luther Kirche Zeuthen sowie den technischen Mitarbeitern der Gemeinde Zeuthen für die Vorbereitung, den Aufbau sowie die Durchführung und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes. Allen Schaustellern, Gewerbetreibenden, Künstlern und Mitwirkenden gilt der Dank für ihre Teilnahme am Programm und ihr weihnachtliches Angebot zum Zeuthener Weihnachtsmarkt 2021.

Bitte beachten Sie, dass das Festgelände weiträumig abgesperrt ist. Nutzen Sie für Ihre Fahrt zum Weihnachtsmarkt die Buslinien der RVS und die S-Bahn. Parkplätze stehen vor der Mehrzweckhalle in der Schulstraße sowie auf den P+R Parkplätzen am Bürgerhaus und in der Alten Poststraße zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch des Zeuthener Weihnachtsmarktes ein und wünschen allen viel Spaß am 1. Adventswochenende.

| DAS FESTKOMITEE
„WEIHNACHTSMARKT ZEUTHEN“



FEUERWEHRNACHWUCHS ERLEBT DEN ALLTAG EINER BERUFSFEUERWEHR

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“

» Ein ganz besonderes Ferienprogramm wurde den Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Zeuthen an dem Wochenende vom 15. bis zum 17. Oktober geboten. An diesem Wochenende erlebten die Kinder und Jugendlichen den Alltag einer Berufsfeuerwehr mit allen Facetten. Beginnend mit dem Schichtbeginn am Freitag um 16:30 Uhr wurden die Einsatzfahrzeuge übernommen. Das weitere Programm gestaltete sich durch feuerwehrtechnische Ausbildungen, gemeinsame Mahlzeiten, Freizeit und natürlich Einsätzen. Während der nicht vorhersehbaren Übungseinsätze konnten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihr ganzes Wissen und Können zeigen. Für die Betreuer und Betreuerinnen der Jugendfeuerwehr war dies daher eine gute Gelegenheit, Ausbildungsdefizite zu erkennen und dem entgegenzuwirken. Auch war es Ziel, den Gemeinschaftssinn der Jugendfeuerwehr zu stärken, Spaß zu haben und den Kindern und Jugendlichen ein wenig Normalität in der herr-



Fotos: Jugendfeuerwehr Zeuthen

schen Covid-19-Pandemie zu bieten. Mit vielen Eindrücken, neu gewonnenem Wissen und einem glücklichen Gefühl endete der Schichtdienst am Sonntag um 13:30 Uhr. Dank der fleißigen Helfer aus den Reihen des Löschzuges Zeuthen für

Betreuung, Einsatzgestaltung, Küche u. v. m. sowie durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Zeuthen konnte dieses Wochenende zum Erfolg geführt werden.

| DOREEN GROBA, FF ZEUTHEN LZ ZEUTHEN



DFB EHRT ANDREAS WAWZYNIAK FÜR SEINE VERDIENSTE

„Das hat sich der Andi verdient!“

» ... so oder ähnlich dachten viele bei der Eintracht, als sie erfuhren, dass Andreas Wawzyniak in den „Club 100“ des Deutschland Fußball-Bundes (DFB) aufgenommen wurde. Der Leiter der Geschäftsstelle ist die gute Seele des Vereins, seit Jahrzehnten in vielen Positionen engagiert. Bei einem Galadinner im Fußballmuseum in Dortmund wurde Andreas Wawzyniak jetzt mit 99 anderen Ehrenamtlichen offiziell geehrt. Begleitet wurde er von Hansi Exner, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Eintracht und langjährigen Weggefährten. Mit der Aufnahme in den „Club 100“ würdigt der DFB das Wirken von freiwilligen Helferinnen und Helfern. 1,7 Millionen Menschen sind es bundesweit, die sich in 24000 Fußballvereinen einbringen. Einer von ihnen: Andreas Wawzyniak.

Hochrangige Gäste waren in Dortmund dabei: DFB-Interimspräsident Peter Peters, die Weltmeister Benedikt Höwedes und Renate Lingor, Ex-Nationalspieler Jimmy Hartwig. Bundestrainer Hansi Flick ließ es sich nicht nehmen, eine Video-Botschaft zu schicken.

Freundlich und fachkundig. Geduldig und gewissenhaft. Höflich und hilfsbereit. So erleben die Eintrachtler tagtäglich ihren Andi. Mit jedem Anliegen können sie zu ihm kommen, er löst jedes Problem. Ob ein Jugendtrainer mit einer Spielberechtigung-Frage zu ihm kommt – Andi klärt das. Hängt ein Werbebanner am Wüstemarkter Weg schief – Andi packt selbst an. Muss das Stadionheft

noch kopiert und gefaltet werden – Andi macht das eben. Fließen bei einem Kind Tränen beim Training – Andi tröstet. Seit gut 60 Jahren ist er in Zeuthen aktiv. 1963 kam er aus Königs Wusterhausen, schloss sich der SG Zeuthen an. „Ein begnadeter Fußballer war ich nie“, sagt er. Aber einer, der nie aufgab. Mit 17 Jahren gibt Andreas Wawzyniak sein Debüt in der 1. Männermannschaft, später engagiert er sich ehrenamtlich. Er ist Jugendtrainer, sitzt im Vorstand, erlebt als Teammanager den Aufstieg der Eintracht bis in die Brandenburgliga. Und er ist der Schütze des berühmtesten Tores in der Vereinsgeschichte. Als Dank für seine Verdienste

wird er im letzten Spiel der Aufstiegssaison 2011/12 kurz vor Schluss in Rüdersdorf eingewechselt, feiert mit damals 58 Jahren sein Debüt in der Landesliga – und erzielt den 1:0-Siegtreffer. Es ist das 100. Saisontor und das im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Eintracht. Seit 2013 ist Andreas Wawzyniak Leiter der Geschäftsstelle, organisiert den Alltag des Vereins, bringt jeden Sonntag einen Newsletter heraus. Der Inhaber der DFB-B-Lizenz ist zudem seit vielen Jahren als DFB-Mobil-Teamer unterwegs. Keine Frage: Die Berufung in den „Club 100“ hat sich Andreas Wawzyniak verdient! | SCEMZ 1912 E. V.



Foto: SCEMZ

BEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN GEGEN DIE AMERIKANISCHE FAULBRUT

Landkreis frei von Bienenseuche

» Nach mehrmonatigen und intensiven Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Tierseuche Amerikanische Faulbrut (AFB) der Bienen, die bis vor kurzem noch einen Bienenstand in Schönefeld betrafen, konnte nun eine Aufhebung der Sperrmaßnahmen von der Veterinärbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald verfügt werden. Damit ist der Landkreis wieder bienenseuchenfrei.

Bei dem betroffenen Imker wurden zuletzt alle zwei Wochen klinische Untersuchungen und Beprobungen aller Völker durchgeführt. Aufgrund der Sanierungs-

maßnahmen durch Kunstschwarmverfahren oder Abschweifungen von positiv auf AFB getesteten Völkern konnte die Behörde eine Erregerquelle außerhalb des Bienenstandortes nicht ausschließen. Aus diesem Grund wurden auch mit der Veterinärbehörde des angrenzenden Stadtbezirkes Treptow-Köpenick von Berlin eine Ausweitung der Beprobungen abgestimmt.

Der Schönefelder Imker und die Veterinärbehörde sind nun erleichtert, den Bienen keinen zusätzlichen Stress durch weitere Beprobungen mehr aussetzen zu

müssen. Aufgrund des zum Teil großflächigen und lang anhaltenden AFB-Seuchengeschehens im Landkreis rät die Behörde allen Imkern weiter dazu, im Frühjahr von ihren Völkern Proben zur Untersuchung auf die AFB einzuschicken, unabhängig davon, ob Wanderungen vorgesehen sind oder nicht. Wie in den letzten beiden Jahren können von den Standorten der Behörde in Lübben oder Zeesen nach telefonischer Anmeldung Probenbecher kostenlos bezogen werden.

| LANDKREIS DAHME-SPREEWALD, PRESSESTELLE



Fotos: Marius Langas



ZEUTHEN OPEN STREETS PRÄSENTIERTE:

Zweites Kürbislichterfest in Zeuthen

» Das Erfolgsrezept von Marius Langas und seinen Mitstreitern ist simpel: „Mit kleinen Dingen, eine Straße beleben!“ Genau das ist ihm am 27. Oktober wieder gelungen. Zeuthen open streets lud zum zweiten Kürbislichterfest in die Oldenburger Straße zum Kürbisschnitt-

zen ein. Die Resonanz war überwältigend. Bereits vor Beginn der Aktion wurden die ersten Kinder gesichtet, die sich tatkräftig „ans Werk“ machen wollten. Schnell waren alle Plätze gefüllt und der Kreativität beim Schnitzen keine Grenzen gesetzt. So entstanden wunderbar,

teilweise sehr gruselige Kürbisköpfe, die spätestens am Wochenende zu Halloween zum Einsatz kamen. Vielen Dank Marius für Dein Engagement!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

DER FONTANEKREIS ZEUTHEN LÄDT EIN

Von „primitiv“
bis „mondän“

Buchpräsentation Prof. Bernd W. Seiler (Bielefeld)
Fontanes Sommerfrischen in Rüdersdorf, Kummhübel, Karlsbad, Samstag, 20. November, 15 Uhr / TH Wildau, Haus 16/A

Theodor Fontane, Berliner seit seiner Jugend, hielt es im Sommer nicht in der Stadt aus. Er fuhr für zwei, drei Monate in die Sommerfrische. Da Fontane diese Reisen oft allein antrat, war nach Hause zu berichten – nicht von seinen schriftstellerischen Arbeiten, die er immer mitnahm, als vielmehr von dem, was ihm an den Urlaubsorten begegnete. Viele Hundert Briefe kamen auf diese Weise zusammen. Sie lassen die Umstände des Reisens und Urlaubsmachens unter den damaligen Verhältnissen so vollständig wahrnehmen wie kaum einmal sonst.

Bernd W. Seiler besuchte alle Sommerfrischen an denen Fontane weilte, recherchierte vor Ort und verknüpfte seinen Vortrag mit reichlich Karten- und Bildmaterial – historischem wie aktuellem.

| CHRISTEL VOGLER, FONTANEKREIS ZEUTHEN

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

15.11. MONTAG

19:00 Uhr | Orgelherbst in Zeuthen. Es erwartet Sie ein Gesprächskonzert zu: Julius Reubke, 1834 – 1858, „Der 94. Psalm“; Grave, Larghetto; Allegro con fuoco; Adagio; Allegro; an der Orgel: Christian Finke-Tange

► *Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2*

19.11. FREITAG

18:30 Uhr | „Hölderlin Lebenslinien“ mit Dr. Katrin Sell. Eine Veranstaltung der Bibliothek Zeuthen in Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald. Die Teilnehmerzahl ist durch die Abstandsregel begrenzt, deswegen bitten wir um Voranmeldung unter Tel. 033762 93351 oder bibliothek@zeuthen.de. Für den Einlass gilt die 3 G Regel.

► *Bürgerhaus (ehemals „Güterboden“), Goethestraße 26b*

20.11. SAMSTAG

13:00 Uhr | Brandenburgliga SCEMZ 1912 e. V. gegen SV Frankonia Wernsdorf

► *Sportplatz Miersdorf, Wüstemark Weg 2*

26.11. FREITAG BIS

28.11. SONNTAG

27. Historischer Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus und der Martin-Luther-Kirche.

Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit mit romantischem Ambiente und einem bunten musikalischen Rahmenprogramm.

► *Schillerstraße 1/2*

04.12. SAMSTAG

13:00 Uhr | Brandenburgliga SCEMZ 1912 e. V. gegen FC Eisenhüttenstadt

► *Sportplatz Miersdorf, Wüstemark Weg 2*

06.12. MONTAG

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch über das Buch „Der steinerne Engel“ von Margret Laurence. Mit über 90

kämpft Hagar Shipley mit dem letzten Funken Lebenskraft gegen den Umzug in ein Pflegeheim. Schonungslos reflektiert sie rückblickend teils mit Bitterkeit, teils mit Humor die Höhen und Tiefen ihres Lebens (in der Gemeindebibliothek vorhanden).

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 23*

10.12. FREITAG

19:00 Uhr | Clubabend im Bürgerhaus. Weitere Informationen zum Programm folgen.

Verbindliche Kartenvorbestellungen nehmen wir ab 15.11.2021 unter buergerhaus@zeuthen.de oder Tel. 033762 889 333 entgegen. Wir halten uns streng an die Hygieneregeln. Es gelten die 3 G Regeln. Eintritt nur mit Voranmeldung.

► *Bürgerhaus (ehemals „Güterboden“), Goethestraße 26b*

Filmvortrag
mit
Dr. Katrin Sell

Hölderlin
Lebenslinien

anschließend Filmvorführung
"Hälfte des Lebens" (DDR 1985)

19.11.2021
18.30 Uhr

Bürgerhaus Zeuthen
Goethestraße 26 B, 15738 Zeuthen

Eine Veranstaltung der Bibliothek Zeuthen in Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald

Karte: 6 €

Die Teilnehmerzahl ist durch die Abstandsregel begrenzt, deswegen bitten wir um eine Voranmeldung unter 033762/93351 oder bibliothek@zeuthen.de

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Grundsatzfragen und Recht	☎ 753-515
Zentrale Vergabestelle	☎ 753-596
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-555/556

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Ramona Silberborth	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestr. 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Brand- und Katastrophenschutz,	
Statistik und Wahlen	☎ 753-530
Brandschutz, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563
Grünanlagen und Umwelt	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Sachbereichsleiter Gebäudemanagement und	
Wohnungswirtschaft	☎ 753-568
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-301; -302 oder -306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de, www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pusteblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pusteblume@kitas-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: svn@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► Di | 16. November | 19 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

► Di | 23. November | 19 Uhr | Gemeindevertretung

► Di | 30. November | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

► Do | 2. Dezember | 19 Uhr | Hauptausschuss (optional)

► Di | 7. Dezember | 19 Uhr | Klausur Haushaltsplanung 2022

► Di | 14. Dezember | 19 Uhr | Gemeindevertretung

Naturschutz durch Pflege

NACH 30 JAHREN GIBT ES WIEDER SCHAFE IM NATURSCHUTZGEBIET (NSG) „HÖLLENGRUND-PULVERBERG“ IN ZEUTHEN/MIERSDORF!

Weidetiere zur Landschaftspflege sind in Zeuthen und Umgebung nichts Neues. Bereits vor 30 Jahren wurden Schafe am Höllengrund und andernorts gehalten. Diese Idee hat die NABU-Gruppe Zeuthen nun wiederbelebt – sowohl zu Naturschutzzwecken als auch zur Freude an den Tieren für Groß und Klein in direkter Nachbarschaft!



Foto: Kathi Mendel

Seit Mitte Oktober bereichern vierbeinige weiße Landschaftspfleger unser heimatliches Naturschutzgebiet, die letzte große Offenfläche am Höllengrund! Spazieren Sie entlang des Paul-Gerhard-Weges vom Kurpark/Pulverberg oder vom Morellenberg Richtung Norden zur Weide.

Im Frühling ergab sich durch glückliche Zufälle der Kontakt zu einem Schäfer aus Eichwalde, Manuel Müller. Er hält bereits seit 2013 Schafe auf den Müggeheimer Spreewiesen. Aber nicht nur irgendwelche, sondern eine besondere Rasse: vom Aussterben bedrohte „Skudden“. Sie sind die letzten „Urschafe“, sehr robust und genügsam, und daher perfekt an die örtlichen Bedingungen angepasst. So nahmen Abstimmungen zwischen der NABU-Gruppe, der Gemeinde, dem Eigentümer der Fläche am Höllengrund (Landesforstbetrieb Brandenburg, Revierförsterei Wüstemark) und den Naturschutzbehörden ihren Lauf. Nach einigem Einsatz für die Flächenvorbereitung, Zaunstellung und Herstellung von Strom- und Wasserversorgung und Gesprächen mit Anwohnern dürfen wir uns nun an den Schafen vor Ort das ganze Jahr über erfreuen!

Die Skudden beleben nicht nur einstige Traditionen wieder. Sie sorgen auch für Entspannung im Alltagsstress – probieren Sie's mal aus und schauen Sie den Schafen bei ihrem Weidegang zu.

Vor allem erhalten und fördern die Schafe die biologische Vielfalt offener, lichter Biotope, wie wir es von Menschenhand vermutlich erst innerhalb von 5 Jahren durch regelmäßige, zeit- und arbeitsintensive

Ein schöner und vor allem interessanter Zeitvertreib nicht nur für die Jüngsten: Skudden beim Weidegang beobachten.

Landschaftspflege schaffen würden. Sie können die wertvollen trockenen und feuchten Flächen optimal pflegen und vor dem weiteren Zuwachsen bewahren. Denn ein Ziel des seit 1995 bestehenden NSG „Höllengrund-Pulverberg“ ist es, die gefährdeten, streng geschützten Grasfluren und Magerrasen (sogenannte geschützte Trockenrasen) zu erhalten. Auf den ersten Blick mag dies Land wie Ödland erscheinen, aber der Schein trügt. In solchen trockenen, nährstoffarmen Biotopen tobt das Leben in voller bunter und artenreicher Pracht – Warzenbeißer (große, seltene Heuschrecken), rosa Gras- und Heidenelke, hellviolette Witwen- und Flockenblumen, gelbe Sandstrohlblumen, weißes Wiesenlabkraut, grüne Wolfsmilch und viele mehr tummeln sich dort. Diese Arten werden immer seltener. Ohne sie gibt es auch viele Schmetterlinge, weitere Heuschreckenarten, Zauneidechsen und einige Vogelarten nicht mehr. Diesen kostenlosen Schatz wollen und müssen wir aktiv bewahren. Denn wenn sich niemand mehr darum kümmert, wachsen die Flächen zu und die Vielfalt wird verdrängt – das zeigen uns Luftbilder aus den letzten 20 Jahren sehr deutlich.

Einst musste man am Pulverberg beim Rodeln nur sehr wenigen Bäumen ausweichen. Offene Sandstellen gibt es fast keine mehr, obwohl sie für Insekten, darunter vor allem Wildbienen, von großer Bedeutung sind. Im nächsten Winter pla-

nen wir deshalb weitere Auflichtungsmaßnahmen. Junge Waldkiefern (unter 20 Jahre!), einige Schlehenbüsche und nichtheimische Traubenkirschen sollen zugunsten der gefährdeten artenreichen Biotope weichen. Künftig sollen die Bereiche ebenfalls durch die Schafe gepflegt werden.

Bitte beachten Sie den Stromzaun und weitere Hinweise:

- Die Schafe dürfen nicht gefüttert werden – auch nicht mit Brot oder Möhren, weil sie das nicht vertragen (Kolikgefahr!).
- Die Schafe finden genügend und passendes Futter auf der Weide! Im Winter werden sie zusätzlich durch den Schäfer versorgt. Ab Dezember werden sie sich in einem Unterstand zurückziehen können.
- Im NSG dürfen die Wege grundsätzlich nicht verlassen werden.
- Hunde sind anzuleinen. Sie können die Schafe beunruhigen und stressen.
- Hundekot und Gartenabfälle gehören nicht in die freie Natur (unerwünschte Nährstoffe in Biotopen)!

| JULIANE BAUER
NABU REGIONALVERBAND DAHMELAND E. V.,
GRUPPE „ZEUTHEN“
ZEUTHEN@NABU-DAHMELAND.DE



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

***Zeuthen
ist ...***

... einfach schön.

Und das zu jeder Jahreszeit. Besonders reizvoll ist natürlich der Herbst mit seinen Farbenspielen und mystischen Nebelschwaden auf dem Zeuthener See. Übrigens: Dieses Motiv finden Sie auch im Zeuthen-Kalender 2022, der Ende November erscheint.

Foto: Christina Lange

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 8. Dezember 2021. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 24. November 2021.